

## II. Vorlesungen.

---

### A. Theologische Fakultät.

---

#### **Dr. Bernhard Poschmann, o. ö. Professor, z. Zt. Dekan.**

1. Apologetik, zweiter Teil, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.
2. Die Lehre von der Erlösung und den Sakramenten im allgemeinen, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
3. Die Lehre von der Vollendung, Freitag von 10—11 Uhr.
4. Dogmatische Wiederholungen und Übungen, Sonnabend von 10—11 Uhr.

#### **Dr. Josef Kolberg, o. ö. Professor.**

1. Kirchengeschichte des Mittelalters, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
2. Geschichte des christlichen Kunst (Periode der Gotik), Montag von 6—7 Uhr.

#### **Dr. Alfons Schulz, o. ö. Professor.**

1. Allgemeine Einleitung in das alte Testament, Montag von 8—9 Uhr.
2. Dichtungen des Alten Testaments, Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.
3. Alttestamentliche Übungen, Freitag von 8—9 Uhr.

#### **Dr. Julius Marquardt, o. Honorarprofessor.**

Wird nicht Vorlesungen halten.

#### **Dr. Alfons Steinmann, ao. ö. Professor.**

1. Allgemeine Einleitung in das Neue Testament, Freitag von 8—9 Uhr.
2. Die Zukunftserwartungen des Urchristentums, Sonnabend von 9—10 Uhr.
3. Erklärung des Johannesevangeliums, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr.
4. Neutestamentliche Übungen, Freitag von 9—10 Uhr.

#### **Dr. Bernhard Gigalski, Privatdozent.**

1. Das Leben Jesu mit Berücksichtigung der neueren Irrtümer, zweiter Teil, Montag und Freitag von 5—6 Uhr.
2. Patrologie (die Väter des dritten Jahrhunderts), Sonnabend von 11—12 Uhr.

#### **Dr. Paul Jedzink, Privatdozent.**

Besondere Moraltheologie, zweiter Teil, Montag und Sonnabend von 8—9 Uhr, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

---

## B. Philosophische Fakultät.

### Dr. Victor Röhrich, o. ö. Professor, z. Zt. Dekan.

1. Ermländische Geschichte, zweiter Teil, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr.
2. Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.
3. Paläographische Übungen, einmal wöchentlich von 11—12 Uhr.

### Dr. Wilhelm Weißbrodt, o. ö. Professor.

1. Antike Kunst, zweimal wöchentlich von 9—10 Uhr.
2. Tertullians Apologie, zweimal wöchentlich von 9—10 Uhr.
3. Christliche Epigraphik, einmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

### Dr. Franz Niedenzu, o. ö. Professor.

1. Allgemeine Botanik, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr.
2. Mikroskopische botanische Übungen, Donnerstag von 10—12 Uhr.
3. Astronomie, Freitag von 8—9 Uhr.
4. Mineralogie, Sonnabend von 8—9 Uhr.

### Dr. Wladislaus Switalski, o. ö. Professor.

1. Logik, zweiter Teil (Methoden- und Erkenntnislehre), Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
2. Ontologie, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.
3. Philosophische Übungen (im Anschluß an Aristoteles' Metaphysik), Sonnabend von 10—11 Uhr.
4. Pädagogik, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.
5. Pädagogische Übungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

### Dr. Georg Grunwald, Privatdozent.

Kinderforschung und Jugendkunde als Grundlage wissenschaftlicher Pädagogik, Freitag von 4—5 Uhr.

### Professor Martin Switalski, Lektor der polnischen Sprache.

1. Grammatik und Übungen im Sprechen unter Zugrundelegung von Schuen, Katechismus auf der Kanzel, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
2. A. Mickiewicz, Pan Tadeusz, Fortsetzung, Mittwoch von 4—5 Uhr.

### III. Preisaufgaben.

Für das Jahr 1912 stellt die **theologische Fakultät** folgende Aufgabe:

Es soll das Verhältnis von Jer. 7,22; Ps. 40,7 und ähnlichen Stellen des Alten Testaments zu den gesetzlichen Opfern untersucht werden.

Aus der **Scheill-Busse-Stiftung** stellt der **Senat** folgende Aufgabe:

Der Einfluß der Apokryphen auf die Mariendarstellungen in der bildenden Kunst soll nach Ursprung und Umfang nachgewiesen werden.

Von der **philosophischen Fakultät** wird wiederum die Aufgabe gestellt:

Über den anatomischen Bau der Blätter der einheimischen Bäume.

Die Bearbeitungen können in lateinischer oder deutscher Sprache abgefaßt werden und sind bis zum 1. Dezember 1912 dem Rektor in üblicher Weise einzureichen.

### IV. Institute.

- I. Die **Bibliothek**, für die Studierenden Dienstag und Freitag von 1—2 Uhr geöffnet.  
Vorsteher: **Prof. Dr. Steinmann**.
- II. Das **Naturwissenschaftliche Kabinett**, Vorsteher: **Prof. Dr. Niedenzu**.
- III. Das **Antik-archäologische Kabinett**, Vorsteher: **Prof. Dr. Weißbrodt**.
- IV. Das **Christlich-archäologische Kabinett**, Vorsteher: **Prof. Dr. Kolberg**.
- V. Der **Botanische Garten**, Leiter: **Prof. Dr. Niedenzu**.
- VI. Die **Numismatische Sammlung**, Vorsteher: **Prof. Dr. Weisbrodt** und **Prof. Dr. Röhrich**.





